

Neuer Showroom für den Bundesclient

[04.03.2024] Mit der Eröffnung eines weiteren Showrooms für den Bundesclient erhalten die Mitarbeitenden der Bundesverwaltung die Möglichkeit, ihren zukünftigen standardisierten IT-Arbeitsplatz, den Bundesclient, hautnah zu erleben. Der Raum bietet Einblicke in die neueste Technik und IT-Sicherheit.

Mitte Februar 2024 wurde in Berlin ein neuer Showroom für den Bundesclient eröffnet. Staatssekretär und [CIO des Bundes](#), Markus Richter, führte gemeinsam mit Alfred Kranstedt, Direktor des [ITZBund](#), durch die Veranstaltung. Dieser Schritt folgt der Eröffnung des ersten Showrooms in Bonn im Jahr 2021 und markiert einen wichtigen Meilenstein bei der Modernisierung der IT-Arbeitsplätze in der Bundesverwaltung.

Der Showroom in Berlin bietet den Mitarbeitenden der Bundesverwaltung die Möglichkeit, sich umfassend über den neuen standardisierten IT-Arbeitsplatz zu informieren. Ziel ist es, die Akzeptanz und das Verständnis für die neue IT-Landschaft zu fördern, indem Endgeräte wie Smartphones, Tablets oder Laptops in Verbindung mit einem sicheren Back-End-System und zentral angebotenen Services direkt präsentiert und erlebt werden können. „Der Bundesclient ist weit mehr als nur ein Endgerät. Er bildet eine Einheit aus Endgeräten, einem sicheren Back-End-System und zentral angebotenen Services“, betonte Alfred Kranstedt bei der Eröffnung.

Für den Besuch des Showrooms ist laut ITZBund eine vorherige Anmeldung erforderlich, idealerweise in einer kleinen Gruppe von etwa zehn Personen. Dies bietet den Besuchern die Möglichkeit, die vorgestellten Technologien und Dienstleistungen in einem interaktiven Umfeld kennenzulernen und Fragen direkt an die Experten zu richten.

(al)

- Weitere Informationen zum Bundesclient

Stichwörter: IT-Infrastruktur, ITZBund, Bundesclient